

	<p>Objekt: Dreisprossenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14110</p>
--	---

## Beschreibung

Reste von einer bronzenen Dreisprossenfibel, auf den Sprossen Querillen und Auflagen aus eingeschnittenen Eisendrähten (sog. samländische Variant bzw. Serie 3, Variante 1 nach T. Hauptmann); vermutlich ursprünglich Scharnierkonstruktion; Erhaltung: nur Mittelsprosse mit ankorrodierter eisernen Nadel erhalten; verbrannt und leicht verbogen; Kopf und Fuß fehlen; unregelmäßige Bronzeoberfläche fast völlig mit Eisenkorrosionsprodukten von den Auflagen bedeckt ; Fundkontext: Gräberfeld, südliche Hälfte (Heydeck und Eckart/Eckardt 1886), Befund 183 (Urnengrab ?); Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert: "Heydeck [/] IV Pag. 229ff Nr. 5416 [/] Grebieten [/] Kr. Fischhausen [/] 183."; s. auch z.B. Akten PM-A 406/1, 2; M.Schmiedehelm-Archiv.; Anmerkung: Stufen B2/C1-C1a; Literatur: J. Heydeck 1888, Der südliche Theil des Gräberfeldes von Grebieten Kreis Fischhausen, Prussia 13, 181-183; G. Bujack 1888, Accessionen des Prussia-Museums, Prussia 13, 253

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen  
Maße: Länge: 29 mm; Breite: 37 mm; Gewicht: 17,35 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	150-200 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland